



ST.GEORG

Das Pferdemagazin für Reiter und Züchter

Damensattel: Seitwärts vorwärts



Ehrenvoll vertraten Bettina Keil und Ulrike Pampel die deutschen Farben beim großen Treffen der Damensattel-Reiterinnen im Addington Manor Reitsportzentrum in der Nähe von London. Nirgendwo ist das elegante Reiten im Seitsattel noch so populär wie in Großbritannien. Kein Wunder – schließlich werfen die Briten nichts weg und verfügen deshalb über weitaus mehr historische Sättel als der Rest der Welt. Die Sattler, die noch gut sitzende Damensättel bauen können, sind an einer Hand abzuzählen, aber auch in Deutschland gibt es inzwischen einige Spezialbetriebe, die die nötige Fachkenntnis besitzen.

Klassisch, ohne Schnickschnack: So reitet die Lady im Damensattel, hier Bettina Keil auf Falcone bei ihrem Auftritt in Addington (GBR) beim Nationalturnier der britischen „Side Saddle Association“.

Die Crème de la Crème der Side Saddle Ladys aus aller Welt trifft sich jährlich zur National Show, wo sich mehr als 200 Damen in rund 70 Prüfungen messen. Bettina Keil, eine routinierte Damensattel-Amazone, die sich seit ihrer Kindheit für das Reiten im Seitsitz begeistert, holte sich mit dem Florestan-Sohn Falcone zwei Siege, einen zweiten und einen fünften Platz in Dressurprüfungen bis zur Klasse M. Dies brachte ihr den Titel „Overseas-Champion 2005“ ein. Das Springpferd Pointer und Ulrike Pampel machten nicht nur im Parcours eine gute Figur, sondern wurden in einer „Mature-Riders“ genannten Dressur- und Showing-Class (hinter



vorgehaltener Hand „Old Bags and old Nags“ – „alte Schachteln“ – genannt, da die Teilnehmerinnen die Volljährigkeit schon mindestens zweimal erreicht haben) erfolgreich platziert. Auch in Deutschland gibt es immer mehr Freundinnen des Damensattel-Reitens. Kontakte und Infos über www.damensattelduesseldorf.de oder RID (www.damensattel-deutschland.de).

Charakterköpfe



Porträts der Hengste der Spanischen Reiterschule Wien, von Eva Jaeckle im vergangenen Winter in der Wiener Hofburg gemalt, sind bis zum 29. Januar im Lipizzanermuseum Wien zu sehen. Lipizzaner Museum, Reitschulgasse 2, A-1010 Wien, Karten und Infos unter Tel.: 0043/1/52524-583, www.lipizzaner.at.

Auch eine Kostümklasse gibt es bei der National Show zu bewundern.